

PostFinance Fonds 3

Anlagestrategiefonds/Daten per 31.12.2021

Anlagepolitik

Der PostFinance Fonds 3 investiert weltweit in Geldmarktanlagen, Obligationen und Aktien. Der Aktienanteil beträgt durchschnittlich 30% und der Anteil an Fremdwährungen durchschnittlich 15%. Durch den Einsatz von mehreren Vermögensverwaltern (Multimanager-Ansatz) bei den Auslandaktien profitiert der Anleger von Kernkompetenzen verschiedener Finanzinstitute, was sich in einer stabilen Wertentwicklung widerspiegeln soll.

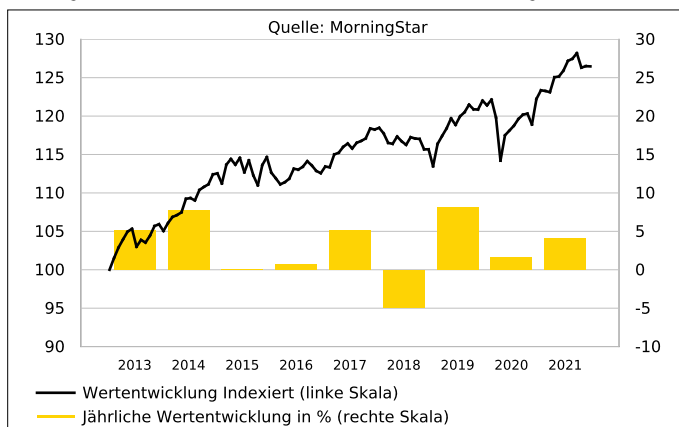
Bericht des Portfoliomanagers - 4. Quartal 2021

Im vierten Quartal setzten Aktien aus Industrienationen ihren Aufwärtstrend fort. Die Unsicherheit über Omikron trieb Ende November die Volatilität an den Aktienmärkten in die Höhe. Die Märkte erholten sich jedoch schnell wieder, da die Daten auf ein geringeres Risiko einer schweren Erkrankung hindeuteten und die Hoffnung auf ein künftiges Gewinnwachstum im Jahr 2022 für Auftrieb sorgte.

Der PostFinance Fonds 3 beendete das vierte Quartal mit einem Plus von 1,15%. Die Aktienkurse entwickelten sich uneinheitlich: Schweizer Aktien stiegen um 9,31%, Schwellenländeraktien fielen in CHF um 3,61% und globale Aktien legten in CHF um 5.12% zu. Globale Staatsanleihen mit Währungsabsicherung (-0,25%), globale Unternehmensanleihen mit Währungsabsicherung (-0,23%), CHF-Anleihen und chinesische Anleihen mit Währungsabsicherung (-0,19%) schlugen negativ zu Buche.

Wertentwicklung in CHF

Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.



Wertentwicklung in Prozent

	2019	2020	2021	01.01.2021-31.12.2021	seit Lancierung
Fonds	8,15	1,64	4,13	4,13	65,87
Vergleichsindex ¹	9,78	2,72	5,31	5,31	n.a

¹ Im Zuge der Neuausrichtung des PostFinance Fondsangebotes wurde die Anlagestrategie dieses Fonds per 04.08.2008 neu festgelegt.

Fondscharakteristika

Valorennummer	686923
Fondsdomizil	Switzerland
Fondsleitung	UBS Fund Management (Switzerland) AG
Fondsmanagement	UBS Asset Management
Depotbank	UBS Switzerland AG
Lancierungsdatum	22.09.1997
Fondswährung	CHF
Abschluss Rechnungsjahr jeweils per	Ende August
Total Expense Ratio (TER) per 31.08.2021 *	1,10%
Swinging Single Pricing (SSP)	Ja
Vergleichsindex	Gemischter Index PostFinance Fonds 3
Ausschüttung	Ja

* inklusive Vertriebsentschädigung zu Gunsten PostFinance von 0.83%.

Schlüsselzahlen per 31.12.2021

Fondsvermögen in Mio.	CHF	1.358,95	
Nettoinventarwert* (31.12.2021)	CHF	115,63	
Höchst letzte 12 Monate (02.09.2021)	CHF	117,13	
Tiefst letzte 12 Monate (26.02.2021)	CHF	111,21	
Letzte Ausschüttung 12.11.2020 (Brutto)	CHF	0,55	
Modified Duration		3,98	
Volatilität	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre
	6,21%	5,48%	4,67%
Sharpe Ratio**	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre
	0,63	n.a	n.a

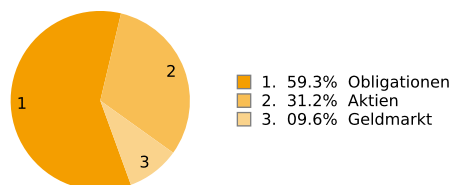
* zuzüglich 1,0% Ausgabekommission

** Risk Free Rate -0.86, -0.87, -0.86

Morningstar Rating™ per 31.12.2021



Fondsstruktur nach Instrumenten in % per 31.12.2021



Die 10 grössten Aktienpositionen per 31.12.2021

Nestle	2,72%
Roche	1,91%
Novartis	1,48%
Apple	0,66%
Microsoft	0,61%
Richemont	0,54%
Zurich Insurance	0,46%
ABB	0,43%
Lonza Group	0,43%
UBS	0,43%

Glossar

Ausgabekommission

Die Ausgabekommission wird beim Kauf eines Fonds zusätzlich zum Ausgabepreis erhoben und dem Käufer belastet. Die maximale Höhe ist jeweils im Fondsprospekt festgehalten.

Ausschüttung / Thesaurierung

Das Ziel eines Anlagefonds ist es – mittels festgelegter Strategie - für die Anleger Erträge aus Coupons und Dividenden sowie Kapitalgewinn zu erzielen. Je nach Fondsart unterscheidet sich die Höhe und Art der Ausschüttungen. Ausschüttung: Es erfolgt eine jährliche Auszahlung der vom Fonds erzielten Erträge an die Anteilseigner. Am Ausschüttungstag wird Geld aus dem Fonds abgeführt und dem Anleger überwiesen. Deshalb sinkt der Anteilspreis zu diesem Zeitpunkt um etwa den Betrag der Ausschüttung. Thesaurierung: Die erwirtschafteten Erträge werden laufend im Fonds wieder angelegt. Der Anleger profitiert von einem höheren Anteilspreis, da kein Geld ausbezahlt wird.

Fondsdomizil

Der Fonds hat sein Domizil in dem Land, in welchem er errichtet bzw. der dortigen Aufsichtsbehörde zur Registrierung gemeldet wurde. Vom Fondsdomizil hängt es ab, nach welchem Recht der Fonds reguliert wird. Dies ist insbesondere aus steuerlicher Sicht relevant (z.B. in Bezug auf die Verrechnungssteuer).

Modified Duration

Die ‚modified‘ oder modifizierte Duration drückt den Einfluss einer Zinssatzveränderung von $\pm 1\%$ auf das Portfolio oder einzelne Obligationen aus. Diese Kennzahl ist somit eine Sensitivitätszahl, denn sie drückt aus, wie stark (in %) sich der Wert des Obligationenteils durch die Marktzinsveränderung reduziert oder erhöht.

Morningstar Rating™

Das Morningstar Rating™ bietet eine Bewertung der vergangenen Fondsp performance – basierend auf Erträgen und Risiko – gegenüber seiner Vergleichsgruppe. Ein hohes Rating alleine ist keine ausreichende Basis für eine Anlageentscheidung. © 2016 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten.

Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert (NAV, englisch: Net Asset Value) eines Fonds ergibt sich aus der Summe aller bewerteten Wertschriften abzüglich allfälliger Verbindlichkeiten. Der Nettoinventarwert eines Anteils entspricht dem Nettofondsvermögen geteilt durch die Anzahl der sich im Umlauf befindenden Anteile. Der Fondspreis wird in der Regel täglich berechnet.

Performance

Die Performance bezeichnet den Gesamtertrag einer Anlage in Prozent über einen bestimmten Betrachtungszeitraum. Ausgewiesen wird die Performance meistens in der Rechnungswährung des Fonds. Sie setzt sich aus Kursveränderungen und reinvestierten Erträgen (bspw. Ausschüttungen) zusammen. Bei ausschüttenden Fonds erfolgt die Berechnung der Performance in der Annahme, dass eine Wiederanlage (ohne Verrechnungssteuerabzug) der Ausschüttungen erfolgt.

Risk Free Rate

Die Risk Free Rate (of Return) bezeichnet die Rendite bzw. den Zinsertrag, den eine risikolose Investition innert einer bestimmten Zeit erzielen würde. Für jede Währung werden andere Risk Free Rates verwendet.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio drückt aus, mit wie viel Performance der Anleger pro Risikoeinheit (Volatilität) gegenüber dem risikofreien Zinssatz (z.B. Sparkonto) für das höher eingegangene Risiko entschädigt wurde. Ist die Sharpe Ratio positiv, so hat sich das höhere Risiko gelohnt. Ist die Kennzahl negativ, so wurde er für das zusätzliche Risiko nicht entschädigt.

Swinging Single Pricing (SSP)

Beim ‚Swinging Single Pricing‘ handelt es sich um eine verursachergerechte Berechnungsmethode für den Nettoinventarwert eines Fonds. Dabei werden die durch den An- und Verkauf verursachten Nebenkosten (z.B. Kommissionen, Courtagen, Abgaben) berücksichtigt und den Verursachern belastet. Werden am Zeichnungs- resp. Rücknahmetag mehr Zeichnungen als Rücknahmen getätigt, so wird der Nettoinventarwert des Fonds um diesen sogenannten Swing-Faktor erhöht. Damit bezahlt der Käufer die Kosten für das Anlegen seiner Gelder bereits zu diesem Zeitpunkt. Sind hingegen die Rücknahmeaufträge höher als die Zeichnungen, so wird der Nettoinventarwert um den Swing-Faktor reduziert.

Total Expense Ratio (TER)

Die ‚Total Expense Ratio‘ (Gesamtkostenquote) zeigt an, welchen prozentualen Anteil des Nettovermögens die Kosten bei einem Fonds pro Jahr ausmachen. Als Kosten gelten dabei alle Aufwendungen gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Management-, Verwaltungs-, Depot-, Revisions-, Rechts- und Beratungsgebühren. Nicht berücksichtigt werden die Transaktionskosten im Fonds.

Valorenummer

Die Valorenummer ist die Schweizer Kennziffer für Wertpapiere. Sie dient der eindeutigen Identifizierung von Wertschriften. Auf internationaler Ebene ist dies die ISIN-Nummer.

Vergleichsindex

Anhand eines Vergleichsindex (engl. Benchmark) kann der Anlageerfolg (Performance) eines Fonds gemessen werden.

Volatilität

Sie ist ein Risikomass für die Schwankungsbreite eines Wertes innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Je höher die Volatilität, desto höher auch die Kursschwankungen und der mögliche Ertrag/Verlust. Die Portfoliotheorie unterstellt, dass ein höherer Ertrag nur mit einem grösseren Risiko erkaufte werden kann.